

Presseinformation

Berlin, den 12.02.2014

Einladung zur Ausstellungseröffnung in die Galerie im Körnerpark
Freitag, 14. Februar 2014, 18 Uhr

Susanne Ritter – Neue Bildnisse
Mit einer Klangskulptur von Kaspar König
15. Februar – 4. Mai 2014

Die erste Einzelausstellung der Mainzer Malerin Susanne Ritter in Berlin präsentiert großformatige, realistisch gemalte Brustbilder von jungen, meist modisch gekleideten Menschen, die man überall - auch in Neukölln - treffen könnte. Wie kommt es aber, dass die Porträtierten trotzdem wirken, als gehörten sie einer anderen Realität an?

Susanne Ritter findet ihre Modelle auf der Straße. Sie zeichnet und fotografiert sie, wobei es der Künstlerin zunächst um das Erfassen der lebendigen Physiognomien und ihrer charakteristischen Züge geht. Im anschließenden Prozess des Malens verändert sich dieses Ziel. Durch Farbgebung, Hervorhebung bestimmter, auch modischer Elemente und durch die starke Vergrößerung wird dem Darzustellenden eine Botschaft mitgegeben. Malend hebt Susanne Ritter die Modelle aus ihrem alltäglichen Kontext in eine andere Dimension. Die Bildnisse sind einem lebensbejahenden Menschenbild verpflichtet, das die Lebendigkeit und das Selbstbewusstsein des Gegenübers in den Mittelpunkt rückt.

Susanne Ritter verwendet Eitempera und eine Acryl-Lasurtechnik und erreicht mit diesen alten Techniken eine erstaunlich sinnliche Präsenz der Dargestellten. Durch die Malerei entsteht ein imaginärer Raum, eine eigene Realität, in der sich das Wesen des Menschen hinter dem Abbild immer wieder neu erahnen lässt.

Die Ausstellung „Neue Bildnisse“ verwandelt die Galerie im Körnerpark in eine lange Porträtgalerie, in der sich eine Vielzahl individueller Gestalten versammeln. Die herbe Schönheit der Bildnisse wird von einer Klangskulptur des Sound-Künstlers Kaspar König begleitet. Sie erklingt auf dem galerieeigenen Flügel, wenn sich die Besucher dem Instrument nähern.



Susanne Ritter – Neue Bildnisse

Mit einer Klangskulptur von Kaspar König

15. Februar – 4. Mai 2014

Susanne Ritter

*1945 in Düsseldorf, lebt und arbeitet in Mainz. Studium der Malerei bei Prof. Klaus-Jürgen Fischer und Prof. Werner Tübke. Mitglied im Deutschen Künstlerbund und Teilnahme an der ersten und zweiten Realismus-Triennale 1993 und 1996 im Berliner Martin-Gropius-Bau. Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen u.a. in Mainz, Frankfurt am Main, Düsseldorf, Bremen, München und Paris.

Kaspar König

*1975 in Maastricht (NL), lebt und arbeitet in Zürich als freischaffender Komponist und Klangkünstler. Studium an der UdK Berlin und der Hochschule für Musik, Mainz. Kompositionen für zahlreiche Tanz- und Theaterproduktionen, Entwicklung von Klangkunst-Installationen und Performances.

GALERIE IM KÖRNERPARK

Schierker Straße 8, 12051 Berlin

Tel: 030 5682 3939, Di – So: 10-18 Uhr (ab April bis 20 Uhr)

www.kultur-neukoelln.de

Mehr Informationen: Dorothee Bienert, dorothee.bienert@bezirksamt-neukoelln.de

Tel: 030 90239 4085

